

Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Moosinning

Herausgeber und Verantwortlicher für den Inhalt:
Gemeindeverwaltung Moosinning. Tel. 0 81 23 / 93 02-0
Druck und Anzeigen:
PRIMO-Ortsnachrichten Verlag GmbH, 81805 München
Postf. 82 05 25, Tel. 0 89 / 42 24 26, Fax 0 89 / 42 21 23



GEMEINDE
MOOSINNING

61. JAHRGANG

FREITAG, 3. APRIL 2020

NUMMER 14

Gemeindeverwaltung Moosinning

Erdinger Str. 30a, 85452 Moosinning, Tel. 08123/ 93 02-0, Fax 93 02 23
Internet: www.moosinning.de E-mail: poststelle@moosinning.de

Geschäftszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr / Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgersprechstunde: Sprechzeiten des Zweiten Bürgermeisters, Manfred Lex

jeweils donnerstags von 17.00 - 19.00 Uhr - und nach Vereinbarung

Telefonverzeichnis – Durchwahl

Erste Bürgermeisterin	Pamela Kruppa	- 20
Vorzimmer	Runhild Rüdiger	- 21
Geschäftsleitung	Bernd Göhler	- 22
Kasse	Florian Haas	- 11
Personal	Sina Rösler, Michaela Niedermair	- 12
Standesamt	Barbara Ulrich, Claudia Walter	- 15
Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	Christina Rescher	- 13
Einwohnermeldeamt/Passamt	Jacqueline Beer	- 14
Rentenberatung u. Soziales	Stephanie Huber	- 35
Bauverwaltung/Verkehrswesen	Christian Weigand, Gabriele Müller Harald Roth	- 16
Friedhofsverwaltung	Christian Feher	- 34
Steueramt	Hildegard Glas	- 17
Leitung Kämmerei	Barbara Ulrich	- 18
Mitarbeit Kämmerei	Sandra Hunger	- 19
Mitarbeit Kämmerei	Susanne Pröschkowitz	- 24
Archiv	Heidi Ritzer	- 26

NOTRUF

Polizei 110	Feuerwehr + Rettungsdienst 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf München	089 - 19 240
Drogenberatung München	089 - 28 28 22
Kinderkrankehaus Landshut	0871 - 85 20
Hauersche Kinderklinik München	089 - 4400 52811

Wichtige Rufnummern

Schulen	Grundschule Moosinning	1403
	Grund- und Mittelschule Finsing	08121-814 17
Kirchen	Kath. Pfarramt Moosinning	1404
	Kath. Pfarramt Eichenried	88 93 20
	Evang. Pfarramt Erding	08122-99 98 090
Kindertagesstätten	Kinderhaus St. Emmeram, Moosinning	1221
	Kindergarten St. Joseph, Eichenried	98 73 61
	AWO Kinderhaus Am Fehlbach	88 94 99
	AWO-Kinderkrippe Buntstift-Bande	98 92 00
Gemeindebücherei	im Schulhaus Moosinning	99 01 89
	Geöffnet So. 10.00 - 12.00 / Di. 16.00 - 18.00 Uhr / Fr. 16.00 - 17.00 Uhr	
Ver- und Entsorgung		
Recyclinghof Eichenried, Zengerstr. 2	Dienstag	15.30 - 18.00 Uhr
	Freitag,	15.00 - 18.00 Uhr
Recyclinghof Moosinning, Am Angergraben 1		
	Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 10.00 - 13.00 Uhr	
Abwasserzweckverband Erdinger Moos		08122-49 80
Wasserzweckverband Moosrain		08122-98 28 0
Wasserzweckverband Moosrain	NOTRUF	0800/666 77 246
Erdgas Südbayern		08122-97 79 0
Sempt EW		08122-9827 0
Stadtwerke Erding		08122-407-0
Sonstige	Krankenhaus Erding	08122-590
	Landratsamt Erding	08122-580
	Polizeiinspektion Erding	08122-9680
	Straßenmeisterei	08122-97180
	Vermessungsamt Erding	08122-9600

Amtlicher Teil

Spruch der Woche:

Jede Zusammenarbeit ist schwierig, solange den Menschen das Glück ihrer Mitmenschen gleichgültig ist.

- Dalai Lama -

Apothekennotdienst:

- Sa., 04.04. Rathaus-Apotheke Landhuter Str. 2, Erding,
Tel. 08122/48614
- So., 05.04. Fuchs-Apotheke, Zugspitzstr. 57, Erding,
Tel. 08122 / 48822
- Fr., 10.04. Sempt-Apotheke, Gestütring 19, Erding,
Tel. 08122/85799

Bürgersprechstunde am 02.04.2020 entfällt!

Rathaus ergreift Maßnahmen gegen Corona-Pandemie

Nachdem der Freistaat Bayern zur Bekämpfung des Coronavirus mit Verfügung vom 16.03.2020 den Katastrophenfall für ganz Bayern ausgelöst hat, bittet der 2. Bürgermeister Manfred Lex alle Bürgerinnen und Bürger besonnen zu reagieren und angeordnete Vorsichtsmaßnahmen strikt zu befolgen.

Um im Alltag alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Belegschaften der gemeindlichen Einrichtungen zu schützen, ordnete der 2. Bürgermeister folgenden Regelungen an:

- Alle öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde sind bis auf Weiteres geschlossen.
Davon betroffen ist der Bürgersaal, der Jugendraum, die Bücherei, die öffentlichen Spielplätze sowie die Sporthallen. Auf Anordnung des Landratsamtes Erding wurden auch die Wertstoffhöfe in der Gemeinde geschlossen.
- Der Parteiverkehr im Rathaus ist stark eingeschränkt. Der Zugang für die Bürgerinnen und Bürger ins Rathaus ist nur noch nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon möglich. Vorsprachen ohne vereinbarten Termin werden nicht berücksichtigt. Alle nicht unbedingt erforderlichen Behördengänge müssen auf einen späteren Termin verschoben werden.
- Um die Versorgung von alleinlebenden Seniorinnen und Senioren mit Lebensmitteln und Medikamenten sicher zu stellen, schafft die Gemeinde eine Koordinierungsstelle für Helfer, die bereit sind, Besorgungen und Botengänge für Seniorinnen und Senioren zu erledigen. Interessenten können sich hierzu unter der Tel. Nr. 08123/ 9302 21 an die Gemeinde wenden. Die Helfer sind über die Gemeinde versichert.

Angesichts der aktuellen Krise appelliert der 2. Bürgermeister Lex eindringlich an die Solidarität der Moosinninger Bürgerschaft: "Wenn wir alle die Auflagen einhalten, ohne unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Augen zu verlieren, werden wir diese außergewöhnliche Situation meistern."

Bleiben Sie gesund!

Manfred Lex, 2. Bürgermeister

Wir halten zusammen

Wer will helfen

Die Gemeinde Moosinning sucht Helfer im Alter von 16 bis 25 Jahren, die bereit sind, unseren Seniorinnen und Senioren zu helfen. Zum Beispiel, indem Sie Besorgungen und Botengänge erledigen. Wenn Sie helfen möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt treten (Tel. 08123 / 9302-21).

Wer braucht Hilfe

Zum Schutz unserer Seniorinnen und Senioren wollen wir eine Koordinierungsstelle in der Gemeinde anbieten.

Falls Sie Besorgungen zu tätigen haben, die von unseren jungen Helferinnen und Helfern übernommen werden können (Botengänge, Einkäufe, Besorgungen) und das Haus zu ihrem Schutz nicht verlassen möchten, setzen Sie sich bitte mit Frau Rüdiger (Tel. 08123 / 9302-21) in Verbindung.

Manfred Lex, 2. Bürgermeister
Anneliese Ways, Familien- und Seniorreferentin

Einladung der Grünanlagenpfleger/-innen

Sehr geehrte Damen und Herren, aus gegebenem Anlass muss unsere Einladung unsere Einladung zum 6. April 2020 leider verschoben werden. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Pamela Kruppa, Erste Bürgermeisterin

Kommunalwahl 2020

Das vorläufige Ergebnis für die Kommunalwahl 2020 kann auf der Internetseite der Gemeinde Moosinning unter <https://www.moosinning.de/buergerservice-politik/wahlen/wahlergebnisse> eingesehen werden. Das abschließende Ergebnis wird in der Sitzung des Wahlausschusses am Montag, 30.03.2020 festgestellt und in der Ausgabe des Mitteilungsblatts vom 09.04.2020 veröffentlicht.

Bernd Göhler, Wahlleiter

Austrag von Blümmischungen auf landwirtschaftlichen und privaten Flächen

Blümmischungen auf landwirtschaftlichen Flächen, an Acker- und Wald-rändern zeigen, dass moderne Landwirtschaft und angewandter Umweltschutz miteinander vereinbar sind. Blümmischungen stellen nicht nur eine Bereicherung der Landschaft dar, sondern bieten auch viele weitere Vorteile für Mensch, Tier und Umwelt.

Durch Besiedelung und Bebauung sowie den Wandel in der Landwirtschaft, wird das Nahrungsangebot für Blüten besuchende Insekten immer knapper. Blümmischungen tragen im erheblichen Maße dazu bei, das Überleben von Blütenbestäubern zu sichern, da Blümmischungen den ganzen Sommer Pollen und Nektar für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und weitere Insekten spenden.

Darüber hinaus tragen Blümmischung auch zum Erosions- und Grundwasserschutz bei, fördern den Humusaufbau und dienen der Steigerung der Bodenfruchtbarkeit. Die Gemeinde Moosinning fördert das Ausbringen von Blümmischungen BM 100 hoch. Diese Blümmischung kann bis zu 1,50 m hoch werden und wurde so rezeptiert, dass über einen möglichst langen Zeitraum blühende Pflanzen den Insekten zur Verfügung stehen. Die Blümmischungen werden Anfang Mai ausgebracht und verblühen erst im Herbst. Die Gemeinde organisiert das Ausbringen der Blümmischung und stellt diese kostenfrei zur Verfügung. Die in Betracht kommende Fläche muss mit einem landwirtschaftlichen Fahrzeug an-fahrbar sein und eine Mindestbreite von 3,50 m haben.

Interessenten können sich bis spätestens 06.04.2020 bei Herrn Weigand, Tel. 08123 / 9302-16, christian.weigand@moosinning.de, melden. Ebenso stehe ich Ihnen für Fragen unter der Tel. Nr. 0163 6244158 gerne zur Verfügung.

Leo Brenninger, Umweltreferent

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs

Seit Januar brauchen Frauen ab dem 35. Lebensjahr nur noch alle drei Jahre zur Vorsorgeuntersuchung auf Gebärmutterhalskrebs. Der neue Test auf Zellveränderungen und humane Papillomviren bringt ihnen Vorteile. Gebärmutterhalskrebs entsteht durch Gewebeveränderungen am Muttermund. Werden sie rechtzeitig erkannt, kann ein bösartiger Tumor verhindert werden. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) rät daher, die Früherkennungsangebote wahrzunehmen.

Pap-Test

Eine bewährte Methode ist der Pap-Abstrich/Pap-Test. Anhand entnommener Schleimhautzellen vom Muttermund und aus der Gebärmutterhalsöffnung stellt das Labor fest, ob sich das Gewebe verändert hat. Die meisten auffälligen Ergebnisse sind harmlos. Je nach Zellveränderung können weitere Untersuchungen sinnvoll sein.

Frauen im Alter zwischen 20 und 35 können diese Untersuchung wie bisher einmal jährlich in Anspruch nehmen.

Neues Verfahren

Humane Papillomviren (HPV) sind eine der häufigsten Ursachen für Gebärmutterhalskrebs. Die Ansteckung bleibt normalerweise unbemerkt und die Viren verschwinden von selbst. Sie können sich aber auch in der Schleimhaut festsetzen. Dann besteht die Gefahr, dass sich eine Krebsvorstufe und später Gebärmutterhalskrebs entwickelt. Besonders gefährdet sind Frauen im mittleren Alter. Deshalb gibt es für Frauen ab 35 seit Jahresbeginn eine Kombinationsuntersuchung (Ko-Testung). Alle drei Jahre wird dabei ein Pap-Abstrich entnommen, der auf Zellveränderungen sowie zusätzlich auf HPV untersucht wird. Ein positives Ergebnis kann darauf hinweisen, dass die Infektion chronisch geworden ist. Außerdem helfen die HPV-Tests, wenn bei der Untersuchung auffällige Zellen festgestellt werden. Der Arzt kann dadurch die Befunde genauer abklären und die weitere Behandlung festlegen. Jüngeren Frauen bieten regelmäßige HPV-Tests keinen Vorteil. Sie sind zwar häufiger mit humanen Papillomviren infiziert, die Infektionen heilen aber auch öfter wieder ab.

Kinder und Jugendliche impfen lassen

Einen guten Schutz vor Humanen Papillomviren bietet eine HPV-Impfung. Diese sollte vor dem ersten Geschlechtsverkehr, idealerweise zwischen dem 9. und dem 14. Lebensjahr erfolgen. Spätestens bis zum Alter von 17 Jahren sollen versäumte Impfungen gegen HPV nachgeholt werden. Die LKK trägt die Kosten dafür. Auch Jungen sollten sich impfen lassen, da sie das Virus übertragen können.

Weitere Informationen zur Gebärmutterhalskrebsfrüherkennung gibt es online unter: www.svlfg.de/vorsorge.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kinder vor Vergiftungen schützen - so geht es richtig

Kinder sind sorglose Entdecker. Sie verschlucken bunte Bonbons, naschen wildwachsende Beeren, trinken aus offenen Flaschen und freuen sich, wenn Flüssigkeiten ordentlich sprudeln, sobald man sie schüttelt oder mixt. Meistens geht alles gut. Weil solche Experimente aber auch schief gehen können, ist es die Aufgabe der Erwachsenen, Kinder vor giftigen oder ätzenden Stoffen zu schützen. Anlässlich des Tages des Vergiftungsschutzes für Kinder im Haushalt am 20. März gibt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Tipps, wie das gelingt.

Haushalt und Garten

Am wirkungsvollsten ist es, ganz auf gefährliche Stoffe wie alkoholische Getränke oder Tabakwaren zu verzichten, wenn Kinder im Haushalt leben. Zudem sollte auch die Notwendigkeit von Medikamenten, Brennpasten, Spiritus, Lacke oder Verdünnern im Haushalt hinterfragt werden. Alles Überflüssige gehört konsequent entfernt. Eventuell verbliebene Mittel sind sicher zu verwahren, so dass Kinder nicht darauf zugreifen können. Ein verschlossener Schrank, für den nur Erwachsene den Schlüssel haben, ist hier das probate Mittel. Ebenfalls hilfreich ist es, anstatt giftiger oder ätzender Mittel harmlosere zu kaufen, zum Beispiel anstelle des bunten chemischen Toilettenreinigers verdünnten Essig. Ist ein solcher Ersatz nicht möglich, müssen gesundheitsgefährdende Substanzen am Besten in der Originalverpackung gelagert werden. Wer einen Garten hat, sollte auf Giftpflanzen und gesundheitsgefährdende Düng- oder Pflanzenschutzmittel verzichten. Generell müssen Kinder auch wissen, dass sie draußen nicht ohne zu fragen Beeren essen oder Pflanzen abpflücken dürfen.

Vorbildfunktion der Erwachsenen

Wer selber umsichtig mit Gefahrstoffen umgeht, sie immer sorgfältig verschließt und in den dafür vorgesehenen Schränken aufbewahrt, lebt Kindern den richtigen Umgang damit vor. Je älter und verständiger Kinder werden, desto wichtiger ist es, sie regelmäßig, altersgemäß und eindringlich auf mögliche Gefährdungen durch giftige oder ätzende Stoffe hinzuweisen. Nur wenn Kinder wissen, wo die Gefahren lauern, haben sie eine Chance, sich davor zu schützen.

Sondersituation in den grünen Berufen

Weil in Familienbetrieben der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau Wohn- und Arbeitsbereich eng beieinander liegen, gibt es dort für Kinder weitere Risiken. Betriebsleiter müssen deshalb besonders darauf achten, dass Kinder nicht in Kontakt mit gesundheitsgefährdenden Arbeitsmitteln kommen. Pflanzenschutzmittel, Melkmaschinenreiniger und andere ähnliche gefährliche Substanzen gehören in die dafür vorgesehenen abschließbaren Schränke. Aufkleber mit Warnsymbolen zeigen den älteren Kindern, wo es für sie gefährlich wird. Güllegruben und Fermenter müssen so gesichert sein, dass Kinder dort nicht hineinklettern oder -stürzen können.

Beratungsstelle für Senioren

In der Corona-Krise ist der Alltag für viele von uns eine Herausforderung. Wir unterstützen Sie in dieser schwierigen Zeit sehr gerne.

Senioren, die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen und Hilfe benötigen können sich unter folgender Tel.: 08122/95834-20 bitte melden.

Wir organisieren für Sie:

- Einkaufsservice (Lebensmittel werden an die Tür gestellt)
- Besorgung von Medikamenten
- individuelle Hilfen

Die Beratungen für Senioren finden weiterhin statt:

Sie möchten wissen, wie Sie oder ihre Angehörigen Unterstützung und Hilfe bekommen:

- im Alter
- bei Krankheit und Behinderung
- bei Pflegebedürftigkeit
- Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung und Information zu pflegerischen Versorgungsmöglichkeiten (auch im häuslichen Umfeld)
- Vermittlung von geeigneten Hilfen bei der Alltagsbewältigung
- Information zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unsere Beratung erfolgt zurzeit ausschließlich telefonisch.

Wir haben unsere Sprechzeiten erweitert:

Montag, 8.00 - 13.00 / Mittwoch, 8.00 - 13.00 Uhr /

Donnerstag, 8.00 - 13.00 Uhr

E-Mail: bwzh-oberding@pfllegesterngmbh.de

Nichtamtlicher Teil

AMC Moosinning

3 Tagesausflug vom 19. bis 21.06.2020 in die Region Sachsen ins 4 Sterne Hotel Dorint.

Unsere Reise geht nach Dresden in die Landeshauptstadt von Sachsen.

Voraussichtlicher Ablauf der Reise:

Busunternehmer wie bisher "Linner GmbH" aus Erding.

1. Tag: 19. Juni, 8.00 Uhr:

Abfahrt in der Sonnenstr. bei der Bäckerei Ways, in Moosinning, weiter zu den bekanntesten Haltestellen, in Eichenried. Auf halber Strecke unser Brotzeitstopp. Nach der Zimmervergabe ist bis zum Abendessen noch etwas freie Zeit, um die Umgebung von unserem Hotel anzusehen.

2. Tag:

Nach dem Frühstück Ganztagesausflug "Stadtrundfahrt" mit einer Reisebegleitung, die uns die Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigen wird. Unter anderem die Semperoper und die berühmte Frauenkirche. Auch Schloss Pillnitz, diese imposante Anlage, ist im Rundfahrt Programm. Die Mittagszeit kann jeder selbst gestalten, um den Neumarkt sind genügend Möglichkeiten. Nach dem Erlebten des Tages fahren wir zurück ins Hotel zum Abendessen.

3. Tag:

Nach dem Frühstück, geht unsere Reise nach Meißen zur Porzellanmanufaktur die seit über dreißig Jahrzehnten für Kunstfertigkeiten bekannt ist. Nach all dem Erlebten treten wir die Heimreise an und hoffen, dass wir gegen 18.00 Uhr unseren Ausgangsort gesund wieder erreichen.

Reiseablauf Änderungen sind möglich. **Anmeldeschluss 20.05.2020.**

In der Pauschale sind enthalten: Busfahrt, 2 x Abendessen, 2 x Übernachtung, 2 x Frühstück. Der Pauschalpreis p.P. beträgt 225,00 € im DZ, EZ-Zuschlag 20,00 € pro Nacht.

Weitere Auskünfte und Anmeldung zu diesem Ausflug:

Beim 1. Vorsitzenden Josef Ways, Tel. 08123 / 2938,

Mobil: 0171 82 00 881;

Beim Schatzmeister Herbert Sumpser, Tel. 08123 / 1526,

Mobil: 0170 59 54 563.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Sonstiges

S-Bahn

Wegen Oberleitungsarbeiten auf der S2, kommt es in den Nächten Montag/Dienstag, 06./07.04. bis Mittwoch/Donnerstag, 08./09.04.2020 (jeweils 1.20 bis 2.45 Uhr) zwischen Markt Schwaben und Erding zu Fahrplanänderungen mit Schienenersatzverkehr bei den letzten beiden Zügen.

Kirchliche Nachrichten

Wir sind da - gerade jetzt

Wir beten füreinander

Tägliche Gottesdienst-Übertragung:

www.erzbistum.muenchen.de/stream

Impulse zum Gebet: www.erzbistum.muenchen.de/coronavirus

Wir hören zu

Telefonseelsorge: 0800/111 0 222 oder www.telefonseelsorge.de

Münchner Insel (ökumenisch): 089/21 02 18 48 oder 0151/55 23 53 00

Wir sind vor Ort

Pfarrverband St. Anna im Moosrain

Dekan Michael Bayer

Kaplan Thomas Belitzer und Diakon Thomas Zaminer

Thomas Ullmann, PR und Bettina Ruhland, GR

Seelsorger Notruf: 08123/99 11 850.

Erzbischöfliches Dekanat Erding

Liebe Schwestern und Brüder Christi!

Wie froh wäre ich ein Wort von wirklicher österlicher Auferstehungsfreude verfassen zu können. Doch leider sind die Meldungen über das Corona-Virus und die Auswirkungen auf die ganze Gesellschaft, auf die Kirche, auf jeden Einzelnen von uns erdrückend.

Unser Erzbischof schreibt in dieser Krise seinen Seelsorgerinnen und Seelsorgern: "...keiner von uns hätte sich das vorstellen können vor einigen Wochen, was wir jetzt erleben: In die Karwoche und die Ostertage hineinzugehen ohne die gemeinschaftliche Feier der Eucharistie, besonders in den drei österlichen Tagen, die in der Feier des Pascha-Mysteriums für uns alle der Höhepunkt des Kirchenjahres sind."

Ja, die öffentliche Osterfeier in den Kirchen ist aufgrund des Corona-Virus untersagt. Die Erzdiözese München und Freising nimmt uns aber dennoch mit die Tage mit unserem Erzbischof im Münchener Liebfrauentempel zu feiern.

Gottesdienste mit dem Erzbischof im Dom

Unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx hat nach eingehender Beratung, auch mit den Weihbischöfen, entschieden, dass er im Münchner Dom die Gottesdienste in der Karwoche und zum Osterfest hält.

Als Termine wurden festgesetzt:

Palmsonntag, 05.04., 10.00 Uhr (ohne große Prozession)

Mittwoch, 08.04., 17.00 Uhr, Chrisam-Messe (ohne Ausgabe der Heiligen Öle)

Gründonnerstag, 09.04., 19.00 Uhr, Messe vom letzten Abendmahl (ohne Fußwaschung)

Karfreitag, 10.04., 15.00 Uhr, Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 11.04., 21.00 Uhr, Feier der Osternacht

Sonntag, 12.04., 10.00 Uhr, Osterfestgottesdienst

Alle diese Gottesdienste werden nicht öffentlich zugänglich sein. Inwieweit ein kleiner Kreis von Personen, die ggf. einen Dienst in der Liturgie tun werden, teilnehmen kann, wird nach den dann aktuell geltenden Vorgaben in Abstimmung mit den zuständigen Behörden entschieden werden.

Unser Erzbischof wird diese Gottesdienste für die Gläubigen im Erzbistum feiern, sich mit ihnen hier im Gebet verbinden und lädt zur Mitfeier mittels der Liveübertragung im Internet ausdrücklich ein.

Im Einklang mit anderen deutschen Bistümern und Landeskirchen sollen anlässlich der Corona-Krise ab sofort täglich (außer an Karfreitag und Karsamstag) um 19.30 Uhr von jedem Geläut in unserem Erzbistum zwei große Glocken für ca. 3 Minuten läuten. Dies geschieht zum Zeichen der Verbundenheit und Solidarität und will den Menschen ein Stück Trost, Zuversicht und Geborgenheit vermitteln.

Hinweis des Primo-Verlages

Achtung vorgezogene Manuskriptabgabe!

Wegen der Osterfeiertage müssen **alle Manuskripte für die Ausgabe nach Ostern (Nr. 16), unbedingt am Donnerstag, 09.04., 10.00 Uhr**, im Primo-Verlag eingegangen sein.

Nachmeldungen sind bis 14.00 Uhr möglich unter

primo-redaktion@mnet-mail.de.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und erholsames Osterfest.

Ihr Primo-Verlag

Wir regen an, zu diesem Läuten das diözesane Gebet in Zeiten der Corona-Krise zu beten, das auf der Homepage der Erzdiözese zu finden ist und das den Pfarreien in diesen Tagen auch gedruckt als Gebetsbild zugeht. Dieses besondere Läuten soll nicht in Konkurrenz zum Angelusläuten/Totengedenken stehen.

Viele Kirchen im Landkreis Erding sind tagsüber zum Gebet geöffnet. Es finden jedoch keine öffentlichen Gottesdienste statt. Liturgische Handreichungen für Daheim finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage des Erzbistums, des Dekanats sowie in vielen Internetauftritten der einzelnen Pfarrverbände. Auch in den Kirchen sind diese bisweilen zum Mitnehmen aufgelegt um die Bräuche und Gottesdienste am Osterfest als Hauskirche begehen zu können.

Natürlich sollen die Kirchen, zumal die, die geöffnet bleiben, auch den geprägten Zeiten entsprechend geschmückt und bereitet sein. Allerdings weist der Generalvikar auf Einschränkungen explizit hin und bittet um Beachtung:

- Unter den dargelegten Umständen sind in diesem Jahr keine Heiligen Gräber in den Kirchen zu errichten bzw. zu schmücken.
- Am Karfreitag kann morgens vor der Öffnung der Kirche ein Kreuz eigens im Kirchenraum aufgestellt werden, um den besonderen Akzent dieses Tages deutlich zu machen.
- Wenn in einer Kirche im privaten Rahmen die Liturgie der Osternacht gefeiert wird, sollte nach dieser Feier kein Weihwasser frei zugänglich im Kirchenraum (Taufbrunnen, Weihwasserbecken etc.) verbleiben. Davon ist aus hygienischen Gründen derzeit weiter strikt Abstand zu nehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt nach der Corona-Krise werden die Weihwasserbecken wieder gefüllt werden.

Ich werde von Moosinning aus, wie auch andere Priester von ihrer Kirche aus, im Gottesdienst am Palmsonntag den Segen über die Palmzweige und am Ostersonntag im Gottesdienst den Segen über die Osterkerzen und die Speisen sprechen, auf dass der Segen Gottes sich bei jedem einzelnen Gläubigen zu Hause ausbreite. Sie müssen dazu nicht in die Kirche kommen.

Ich bin mit der Frage befasst, wie kann dieses Jahr wirklich Ostern werden? Vielleicht, wenn tatsächlich wieder auf das Lebens-Notwendige geschaut wird. Auf sich selbst, auf die Familie, auf die Gemeinschaft, auf die Verbundenheit im Geist und in Liebe zueinander. Auf Gott! – Er ist auch in dieser Krise mitten unter uns und trägt uns. Vertrauen wir auf IHN.

Auf eins, so unser Erzbischof, wollen wir uns aber schon jetzt gedanklich vorbereiten. Wenn wir wieder zurückkehren in unsere Kirchen, wollen wir ein wirkliches Fest des Glaubens feiern, ein Fest der Auferstehung; das wäre schön!

Herzlich grüße ich Sie alle und bleibe in diesen Tagen mit Ihnen im Gebet verbunden.
Ihr Michael Bayer, Landkreisdekan

Hinweise:

Folgende nicht öffentlich zugängliche Gottesdienste mit Kardinal Reinhard Marx werden aus dem Münchner Liebfrauenturm unter www.erzbistum-muenchen.de/stream live übertragen:

Palmsonntag, 5. April, 10 Uhr

Mittwoch, 8. April, 17 Uhr, Chrisam-Messe

Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr, Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 10. April, 15 Uhr, Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 11. April, 21 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 12. April, 10 Uhr, Osterfestgottesdienst

Kardinal Marx wird sich noch vor Beginn der Karwoche in einer Videobotschaft an die Gläubigen wenden.

Weitere Informationen unter www.erzbistum-muenchen.de/coronavirus

Segensgebete für zu Hause

Neben der Weihe der eucharistischen Gaben für den kultischen Gebrauch kennt die Kirche seit ihrer Frühzeit die einfache Segnung von anderen Speisen, die der Sättigung des Hungers dienen. Christus selbst hat vor einem Sättigungsmahl ein Dankgebet gesprochen (Mt 15,36; Mk 8,6; Joh 6,11). Denn diese Speisen sind gute Gaben Gottes, des Schöpfers, und sollen nicht genossen werden, ohne dem Spender zu danken (1 Tim 4,3-5). Die Segnung der Speisen geschah in der Nähe oder auch während des Hochgebets der Messe und drückte so die Verbindung des liturgischen Kultmahls mit dem gemeinsamen Sättigungsmahl der Gemeinde (Agape), mit dem familiären Mahl oder mit der Armenspeisung aus. Besonders im süddeutschen und im Alpenraum verbreitet ist die Speisensegnung an Ostern. Nach der Entbehrung bestimmter Speisen während der Fastenzeit sollten diese vor dem ersten Genuss an Ostern gesegnet werden. Das heutige Segensgebet der österlichen Speisensegnung bittet um die Gegenwart Christi im familiären Ostermahl, um das eucharistische Ostermahl in der Hausgemeinschaft fortauern zu lassen. Daneben gibt es im Segensbuch der Kirche weitere Formulare für Brotsegnungen sowie für Tischgebete und -segnen in der Familie. Die Segensgebete bitten um die Teilhabe am ewigen Leben, um Sättigung

des Hungers und um die Bereitschaft zu teilen oder um Gesundheit an Leib und Seele. Außerdem erkennen sie die menschliche Arbeit als Beitrag zum Gedeihen der Gaben an.

Speisensegnung zu Ostern:

Osterschinken:

Segne o Herr die Osterschinken, die am heutigen Festtag gereicht werden. Wir wissen, dass alle Gaben aus Deiner Schöpferhand kommen. Lass uns beim Essen stets das rechte Maß bewahren. Lass uns durch Deinen Segen erstarren und immer tiefer in das Geheimnis Deiner Liebe hineinwachsen. Durch Christus unseren Herrn. Amen

Ostereier:

Gib, o Herr, Deinen besonderen Segen diesen Ostereiern. Um der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus willen mögen sie eine Heilbringende Speise all denen sein, die sie in froher Dankbarkeit essen. Durch Christus unseren Herrn. Amen.

Osterbrote

Herr Jesus Christus, Du bist das Brot des ewigen Lebens, das vom Himmel herabgekommen ist. Du selbst hast den Hungernden durch das Wunder der Brotvermehrung Speise gegeben. Segne dieses Osterbrot. Es möge allen, die davon genießen zum Heil an Seele, Leib und Verstand gereichen. Der Du lebst und herrschst mit dem Vater im Heiligen Geiste von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Osterwein und Wasser:

Herr Jesus Christus segne + diesen Wein und das Wasser. Wenn wir beide vermischen um sie in Deiner Liebe zu trinken, so lass uns die Gnade zu teil werden, dass wir in der Liebe zu Dir und untereinander immer tiefer erglühen. Lass uns den Wein genießen, jene Frucht von der Du gesagt hast, dass Du erst wieder von ihr genießt am Ende der Zeit. Lass uns, die wir uns nicht berauschen wollen, so teilhaben mit Dir und untereinander an Deiner göttlichen Liebe. Durch dieses Zeichen erstarke in uns der Glaube an Deine Auferstehung und die Zuversicht der Hoffnung und das Feuer Deiner göttlichen Liebe in unseren Herzen. So gereiche uns auch dieses Gemisch aus Wasser und Wein zur Gesundheit an Seele, Leib und Geist. Darum bitten wir durch Dich den Vater im Heiligen Geist, ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

www.IhrBaumProfi.de -

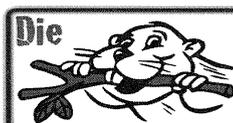
Firma J. Höllinger – schnell • sauber • preiswert
Bäume fällen, kürzen, roden - NEU! Fällkran - Abfuhr
Mäharbeiten - Wurzelstöcke fräsen - Gartenpflege
– kostenlose Beratung, ☎ 0 81 22 / 17 91 661



NICO FUCHS
STEUERBERATER

Landshuter Straße 29 Tel. 08122 55365-0
85435 Erding Fax 08122 55365-50
www.steuerfuchs.eu info@steuerfuchs.eu

Finanzbuchführung | Lohnbuchführung | Jahresabschluss | Steuererklärungen uvm.



www.die-baumexperten.de

Gartenpflege ✓

Wurzelstockfräsen ✓

Problemfällung ✓

Schnell

Zuverlässig

Preiswert

Baumexperten Fa. Hans Lachner Tel. 089 900 59 770

Kleinanzeigen
oder Geschäftsanzeigen
im Ortsnachrichtenblatt
sind preiswert
und bringen den
gewünschten Erfolg
denn das Mitteilungsblatt
wird gelesen!